

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	HS 22 (September 2022 bis Januar 2023)
	Studiengang	Rechtswissenschaften
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
	Ausgewählte Universität	Galatasaray Universität, Istanbul, Türkei
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Ich musste mich an der Universität Freiburg i.Ue. bewerben (mit CV, Motivations schreiben, Prioritätenliste und provisorischem Stundenplan). Bei Fragen konnte ich mich an Frau Kramer oder Frau Tiziani-Tanner wenden. Für die Universität in Istanbul musste ich mich danach nur noch in ihrem System (wie myunifr.ch) anmelden und warten. Alles andere passiert fortlaufend und die Informationen dazu erhält man jeweils zum gegebenen Zeitpunkt. Die Galatasaray Universität verlangt kein Sprachzertifikat.
	Vorbereitung	Ich habe eine Unterkunft gesucht und meine Reiseversicherung verlängert.
	Visa, andere Formalität	Es war keine Visa nötig. Nachdem ich in der Türkei angekommen bin, bin ich ins Erasmus-Büro, um mit ihnen meine Aufenthaltsbewilligung vorzubereiten. Sie haben mir mit allem geholfen und schlussendlich hat dann auch alles geklappt. Ich habe bis auf den Einreisestempel im Pass und 4 Passfotos nichts Weiteres mitbringen müssen.
	Ankunft im Gastland	Es ist am einfachsten bei Fragen (vor allem wenn es um die Aufenthaltsbewilligung geht) ins Erasmus-Büro zu gehen.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Es war spannend eine neue Universität kennenzulernen und in Englisch zu studieren. Istanbul kann überwältigend sein, da es unglaublich viele Menschen und dichter Verkehr hat. Ich habe mich einige Wochen an die neue Umgebung gewöhnen müssen. Istanbul hat aber sehr viel zu bieten. Es gibt ein grosses Angebot an Kaffees, Restaurants, Kultur- und Sportveranstaltung etc. Für mich waren 4,5 Monate ausreichend und persönlich würde ich nicht ein Jahr in Istanbul leben wollen.
	Unterkunft	Ich habe in einer WG mit einer Türkin in Besiktas gelebt. Ich habe das Zimmer über Facebook (International Students in Istanbul – Tukey)

	<p>gefunden. Besiktas ist ein guter Standort, um an die Universität zu gelangen.</p>
Kosten	<p>Die Miete betrug 250 Euro. All in all (mit Miete, Reisen, Sport, Essen, Hobbies etc.) habe ich knapp 1'000 CHF pro Monat ausgegeben.</p>
Gastuniversität : allgemeine Informationen	<p>Die Galatasaray Universität ist eine kleine und persönliche Universität. Der E-Mail-Kontakt funktioniert nicht so gut. Es ist daher besser, die entsprechenden Personen persönlich aufzusuchen. Die Universität hat eine wunderschöne Lage direkt am Bosphorus. Die Mensa ist sehr günstig. Die meisten Erasmus-Studierenden kommen aus Frankreich.</p>
Gastuniversität : akademische Informationen	<p>Das akademische Niveau ist tiefer als in der Schweiz. Gerade der Sprachkurs (Türkisch) war sehr schlecht. Vieles passiert last minute (bspw. war die Einschreibung in die Kurse sehr lange unsicher). Auch hier kann man aber gelassen bleiben, da am Schluss doch alles funktioniert. Ich habe Kurse in englisch besucht, das Angebot der Kurse in französisch ist aber deutlich grösser. Das Verhältnis zu den Professor:innen ist persönlicher und flexibler als in der Schweiz.</p>
Gastland	<p>Die Türkei ist ein sehr vielseitiges Land. Wir haben viele kleine Reisen nach bspw. Kappadokien, Izmir, Gaziantep und Umgebung und Antalya und Umgebung gemacht. Das lohnt sich sehr und ist mit langen Busfahrten oder bei Mieten eines Autos auch erschwinglich.</p>
Freizeit, Studentenleben	<p>Die Galatasaray Universität hat leider nicht viele Angebote für Austauschstudierende. Es wird aber anfangs des Semesters ein Whatsapp-Chat mit allen Erasmus-Studierenden erstellt und dadurch erfährt man von Events und Treffen. Es gibt allgemein sehr viele Whatsapp-Gruppen für Studierende aus verschiedenen Universitäten, wo jeweils Events mitgeteilt werden.</p>
Kommentare, Anmerkungen	<p>Handy: nach der Ankunft kann man bei Vodafone oder Turkcell eine SIM-Karte kaufen. Dafür braucht man nur den Pass mit dem Einreisestempel. Nach zwei Monaten muss eine neue SIM-Karte gekauft werden. Wer zuhause noch ein funktionierendes Handy hat, sollte das mit in die Türkei nehmen. Es kann sein, dass die Regierung den Internetzugang auf ausländischen Handys nach 120 Tagen sperrt. ÖV: beim ersten Besuch im Erasmus-Office erhält man eine Bestätigung der Universität. Mit dieser Bestätigung kann man an den entsprechenden Standorten die „Istanbulkart“ lösen. Das monatliche Abo kostet 110 TL.</p>